

Freitag, 19. Oktober 2012

18:00 - 20:00 Uhr, Neue Aula der Universität Heidelberg

Keynote: Ist Sicherheit ohne Entwicklung denkbar? Antworten der Entwicklungspolitik auf die sicherheitspolitischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts*

Dirk Niebel, MdB, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Samstag, 20. Oktober 2012

09:00 - 10:30 Uhr, Institut für Politische Wissenschaft

Einführungsvorlesung: Grundzüge nationaler und internationaler Entwicklungspolitik im 21. Jahrhundert

Prof. Dr. Sebastian Harnisch, Universität Heidelberg

11:00 – 12:30 Uhr, Institut für Politische Wissenschaft

Paneldiskussion: Entwicklung durch Sicherheit oder Sicherheit durch Entwicklung?

1. BrigGen Frank Leidenberger, Deputy Chief of Staff Operations im Kommando Operative Führung Eingreifkräfte, Bundeswehr
2. Christine Toetzke, BMZ, Referatsleiterin "Frieden und Sicherheit"
3. Dr. Charlotte Dany, Goethe-Universität Frankfurt

Moderation: Christoph Trinn, Forum für internationale Sicherheit Heidelberg

Gemeinsames Mittagessen

14:00 – 15:30 Uhr, Institut für Politische Wissenschaft

Vertiefung der Diskussion in Workshops und Erarbeitung von Lösungsstrategien in Kleingruppen

15:30 – 16:00 Uhr, Institut für Politische Wissenschaft

Präsentation der Ergebnisse im Plenum und anschließende Aussprache

17:00 - 20:00 Uhr

Neckarschifffahrt und Vortrag mit anschließender Diskussion: "Gemeinsam mehr bewegen - entwicklungspolitisches Engagement in Deutschland"

Bernd Krupp, Sabine Witt, Gabriele Winkler, Engagement Global GmbH

Gemeinsames Abendessen

Sonntag, 21. Oktober 2012

9:00 – 10:30 Uhr, Institut für Politische Wissenschaft

Workshops I: Implementierung entwicklungs-/sicherheitspolitischer Strategien „vor Ort“ (1)

1. Reinhold Robbe, MdB und Wehrbeauftragter a.D., Präsident der Deutsch-Israelischen Gesellschaft
2. Frederick Ranitzsch, Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ), Portfoliomanager
3. Polizeioberrat Markus Feilke, ehemaliger Leiter des deutschen UNMIL Polizeikontingents in Liberia
4. Johannes Kaltenbach, Malteser International, Referent für Myanmar in der Abteilung Asien

11:00 – 12:30 Uhr, Institut für Politische Wissenschaft

Workshops II: Implementierung entwicklungs-/sicherheitspolitischer Strategien „vor Ort“ (2)

1. Adele Kirschner, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Euphrates and Tigris Rivers Project
2. Prof. Dr. Wulf Lapins, Friedrich-Ebert-Stiftung, Leiter des Auslandsbüros Priština
3. Dr. Roman Poeschke, GIZ, Leiter der Abteilung Sicherheit, Wiederaufbau, Frieden

Gemeinsames Mittagessen

13:30 – 14:30 Uhr, Institut für Politische Wissenschaft

Abschließende Diskussion und Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Workshops im Plenum

15:30 – 17:00 Uhr, Heidelberg Center for American Studies

Podiumsdiskussion: Scheinehe oder Liebesheirat? Wie Sicherheit und Entwicklung in der internationalen Konfliktbewältigung zusammenwirken*

1. Franz H. U. Borkenhagen, Friedrich-Ebert-Stiftung, ehem. Leiter des Planungsstabes BMVg
 2. Dr. Roman Poeschke, GIZ, Leiter der Abteilung Sicherheit, Wiederaufbau, Frieden
 3. Jan Grebe, Bonn International Center for Conversion
 4. Ekkehard Brose, Gesandter, stellv. Leiter der dt. NATO-Vertretung in Brüssel
- Moderation: Raimund Wolf, Emc² Consulting*

** Zu den blau markierten Veranstaltungen ist die Öffentlichkeit herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.*